

Leistungsbeschreibung und Preise TeleSec ServerPass.

1 Leistungsumfang

Mit dem organisationsvalidierten TeleSec ServerPass ermöglicht die T-Systems International GmbH, (im Folgenden T-Systems genannt) jedem Web-Server im Inter- oder Intranet eine eindeutige und überprüfbare Identität zuzuordnen.

Betreiber dieses Web-Servers kann sowohl der Kunde als auch ein von ihm bevollmächtigter Dritter sein.

Es handelt sich hierbei um ein vom Trust Center nach der ITU-T-Empfehlung X.509v3 erzeugtes Zertifikat über den öffentlichen Teil eines vom Kunden selbst erzeugten kryptographischen Schlüsselpaares.

Für die Erstellung des Zertifikates steht mindestens ein Vertrauensanker zur Verfügung. Dieser Vertrauensanker kann variieren.

Die T-Systems wird einer jährlichen Zertifizierung durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsunternehmen unterzogen.

Die Zertifikatsbeauftragung erfolgt ausschließlich online im Kundenportal durch den registrierten und damit autorisierten Kunden.

Die TeleSec ServerPass Zertifikatsaufträge durchlaufen den folgende Ablauf:

- Ausfüllen und Absenden des Onlineauftrags im TeleSec ServerPass-Kundenportal.
- Einreichung der benötigten Unterlagen
- Validierung und Prüfung entsprechend Ziffer 1.4 durch die T-Systems Registrierungsstelle.

1.1 TeleSec ServerPass Standard

Der TeleSec ServerPass Standard enthält nur einen Domainnamen und hat eine Gültigkeit von einem Jahr oder zwei Jahren.

TeleSec ServerPass Standard (Wildcard) ist ein TeleSec ServerPass Standard bei dem das Platzhalterzeichen „*“ erlaubt ist.

1.2 TeleSec ServerPass SAN/UCC (Subject Alternative Name/Unified Communication Certificate)

Der TeleSec ServerPass SAN/UCC kann gegenüber dem TeleSec ServerPass Standard (s. Ziffer 1.1) durch die Belegung der SAN-Felder weitere Domainnamen enthalten. Interne Hostnamen oder interne IP-Adressen sind nicht erlaubt.

Zum Basispaket (beinhaltet einen öffentlichen Domainnamen oder eine IP-Adresse und bis zu fünf Subdomainnamen) können weitere Domainnamen und/oder Subdomainnamen hinzugefügt werden.

Die Maximalzahl der SAN-Einträge im Zertifikat ist auf 25 beschränkt, wobei bis zu fünfzehn öffentliche Domainnamen oder öffentliche IP-Adressen enthalten sein können.

Der TeleSec ServerPass SAN/UCC hat eine Gültigkeit von einem Jahr oder zwei Jahren.

1.3 TeleSec ServerPass EV (Extended Validation) / EV SAN

a) TeleSec ServerPass EV

Mit der erweiterten Validierung und Prüfung unterliegen die Organisations-Prüfung, die Domain-Prüfung und die Identitäts-Prüfung den standardisierten Extended Validation Kriterien entsprechend den CA/Browser Forum Empfehlungen.

Der TeleSec ServerPass EV hat eine Gültigkeit von einem Jahr oder zwei Jahren.

b) TeleSec ServerPass EV SAN

Der TeleSec ServerPass EV SAN kann gegenüber dem TeleSec ServerPass EV durch die Belegung der SAN-Felder weitere Domainnamen enthalten. Interne Hostnamen oder IP-Adressen sind nicht erlaubt.

Zum Basispaket (beinhaltet einen öffentlichen Domainnamen und bis zu vier Subdomainnamen) können weitere Domainnamen und/oder Subdomainnamen hinzugefügt werden.

Die Maximalzahl der SAN-Einträge ist auf 25 beschränkt, wobei maximal zehn öffentliche Domainnamen enthalten sein können.

1.4 Zertifizierung und Validierung

Für die Ausstellung eines TeleSec ServerPass ist die Identität der Organisation, die im Zertifikat eingetragen ist, zu bestätigen.

Für alle Gesellschaftsformen wird Folgendes geprüft:

- Übereinstimmung der Angaben im Certificate Signing Request

(CSR) des Online-Auftrags mit den Angaben offizieller Register- eintragungen oder vergleichbarer Dokumente.

- Übereinstimmung des Firmennamens der Organisation/des Unternehmens mit der Registereintragung oder vergleichbarer Verzeichnisse. Prüfen von zusätzlichen, geeigneten Dokumenten, die von einer zuständigen Stelle oder Behörde ausgestellt wurden, die die Existenz der Organisation (z. B. Vereinsregister oder vergleichbares Dokument, Dienstsiegel) bestätigen.

- Die Autorisierung des verantwortlichen Ansprechpartners der im Auftrag aufgeführten Organisation (juristische Person).

- Übereinstimmung des Domain-Namens mit den offiziellen Verzeichnissen. Ist die Domain im Besitz des Auftraggebers bzw. wurde ihm das ausschließliche Nutzungsrecht durch eine entsprechende Vollmacht übertragen.

- Im Falle, dass ein Dritter im Namen der Organisation die Zertifikatsbeauftragung/-verwaltung für diese durchführt, bedarf es einer entsprechenden, schriftlichen Vollmacht über die Übertragung der Rechte.

- Sind eventuell erforderliche „Who is“-Eintragungen verfügbar? Zusätzliche Prüfungen werden nach Bedarf durchgeführt.

1.5 Erneuerung

Die Erneuerung ermöglicht die schnelle Ausstellung eines bestehenden, gültigen Zertifikats mit unverändertem Zertifikatsinhalt und neuer Gültigkeit. Aus diesem Grund wird der technische Ansprechpartner des Kunden zweimal vor Ablauf der Gültigkeit des Zertifikates per E-Mail darauf hingewiesen.

Bei der Zertifikatserneuerung kann eine Schlüsselerneuerung durchgeführt werden.

Weitere Änderungen des Zertifikatsinhalts sind nicht erlaubt. Ein abgelaufenes Zertifikat kann nicht erneuert werden.

Eine Erneuerung ist bei TeleSec ServerPass EV / EV SAN nicht vorgesehen.

1.6 Wiederausstellung/Austausch (Re-Issue)

Die kostenlose Wiederausstellung eines gültigen Zertifikats kann erforderlich werden, wenn der zugehörige Private-Key eines Zertifikats oder die Zuordnung eines Zertifikats zu einer Applikation verloren geht. Es wird ein neues Zertifikat mit neuem Ausstellungsdatum - aber mit gleichem Ablaufdatum und gleichem Zertifikatsinhalt wie das Ursprungs-Zertifikats - ausgestellt. Eine Schlüsselerneuerung ist möglich. Weitere Änderungen des Zertifikatsinhalts sind nicht erlaubt. Ein abgelaufenes Zertifikat kann nicht wiederausgestellt werden. Das Ursprungs-Zertifikat muss unmittelbar nach dem Austausch durch den Kunden gesperrt werden.

1.7 Prüfung der Gültigkeit durch Dritte

Die T-Systems ermöglicht die Prüfung der Gültigkeit von ausgestellten Zertifikaten über das Internet per OCSP-Standard (Online Certificate Status Protocol). Zusätzlich wird eine Liste der gesperrten Zertifikate (CRL - Certificate Revocation List) im Internet zum Herunterladen bereitgehalten.

1.8 TeleSec ServerPass Archiv

Die T-Systems bewahrt die gesamte Dokumentation im Zusammenhang mit der Zertifikatsbeauftragung, der Zertifikatsverifizierung und deren Widerruf für mindestens sieben Jahre auf.

1.9 Sperrung eines TeleSec ServerPasses

Beim Vorliegen eines Sperrgrundes muss das Zertifikat gesperrt werden. Die Sperrung eines TeleSec ServerPasses kann durch die T-Systems oder den Kunden durchgeführt werden. Eine Sperrung ist endgültig und kann nicht rückgängig gemacht werden.

Eine Sperrung seitens des Kunden ist jederzeit ausschließlich über das Kundenportal zu beauftragen.

T-Systems führt eine Sperrung nur in begründeten Fällen durch. Sperrgründe sind in der Zertifizierungsrichtlinie und Erklärung zum Zertifizierungsbetrieb (CP/CPS) von TeleSec ServerPass aufgeführt. Der jeweilige Sperrgrund wird von der T-Systems gespeichert und nicht veröffentlicht.

2 Preise

Die angegebenen Preise sind Preise ohne Umsatzsteuer (USt); die USt wird in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe zusätzlich berechnet. In der Rechnung werden für die Abrechnung der in Anspruch genommenen Leistungen die Preise ohne USt angegeben. Diese Preise ohne USt werden aufsummiert und sind Grundlage für die Berechnung des Umsatzsteuerbetrages.

	Preise in EUR ohne USt
TeleSec ServerPass Standard,	
Ausstellung/Erneuerung für einen Gültigkeitszeitraum von einem Jahr, je TeleSec ServerPass	150,00
Ausstellung/Erneuerung für einen Gültigkeitszeitraum von zwei Jahren, je TeleSec ServerPass	270,00
TeleSec ServerPass Standard (Wildcard),	
Ausstellung/Erneuerung für einen Gültigkeitszeitraum von einem Jahr, je TeleSec ServerPass	589,00
Ausstellung/Erneuerung für einen Gültigkeitszeitraum von zwei Jahren, je TeleSec ServerPass	1 060,20
TeleSec ServerPass SAN/UCC,	
Basispaket (max. ein öffentlicher Domainname bzw. IP-Adresse und bis zu fünf Subdomainnamen),	
Ausstellung/Erneuerung für einen Gültigkeitszeitraum von einem Jahr, je TeleSec ServerPass	319,00
Ausstellung/Erneuerung für einen Gültigkeitszeitraum von zwei Jahren, je TeleSec ServerPass	574,20
weitere zusätzliche öffentliche Domainnamen bzw. IP-Adressen,	
Ausstellung/Erneuerung für einen Gültigkeitszeitraum von einem Jahr, je weiterem Domainnamen/je weiterer IP-Adresse	119,00
Ausstellung/Erneuerung für einen Gültigkeitszeitraum von zwei Jahren, je weiterem Domainnamen/je weiterer IP-Adresse	214,20
weitere zusätzliche Subdomainnamen,	
Ausstellung/Erneuerung für einen Gültigkeitszeitraum von einem Jahr, je weiterem Subdomainnamen	43,00
Ausstellung/Erneuerung für einen Gültigkeitszeitraum von zwei Jahren, je weiterem Subdomainnamen	77,40
TeleSec ServerPass EV (Extended Validation),	
Ausstellung für einen Gültigkeitszeitraum von einem Jahr, je TeleSec ServerPass	329,00
Ausstellung für einen Gültigkeitszeitraum von zwei Jahren, je TeleSec ServerPass	592,20
TeleSec ServerPass EV SAN,	
Basispaket (max. ein öffentliches Domainname und bis zu vier Subdomainnamen),	
Ausstellung für einen Gültigkeitszeitraum von einem Jahr, je TeleSec ServerPass	429,00
Ausstellung für einen Gültigkeitszeitraum von zwei Jahren, je TeleSec ServerPass	729,30
weitere zusätzliche öffentliche Domainnamen,	
Ausstellung für einen Gültigkeitszeitraum von einem Jahr, je weiterem Domainname	169,00
Ausstellung für einen Gültigkeitszeitraum von zwei Jahren, je weiterem Domainname	287,30
weitere zusätzliche Subdomainnamen,	
Ausstellung für einen Gültigkeitszeitraum von einem Jahr, je weiterem Subdomainnamen	79,00
Ausstellung für einen Gültigkeitszeitraum von zwei Jahren, je weiterem Subdomainnamen	134,30